



Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit erhalten

14.10.2022 10:58

Von FDP Freibrief <freibrief@fdp.de>

An ulrich.priesmeier@t-online.de <ulrich.priesmeier@t-online.de>

[Hier klicken für die Web-Version](#)

freibrief



Liebe Gabriele Priesmeier,

inmitten der Energiekrise ist es ein Gebot der Vernunft, dass wir unsere **sicheren Kernkraftwerke** über das Frühjahr 2023 hinaus nutzen. Zugleich sorgen wir mit einer Gaspreisbremse für Entlastung, ohne Sparanreize zu vernachlässigen.

Im Iran protestieren die Menschen gegen das islamistische Regime und für eine gesellschaftliche Modernisierung. Wir unterbreiten **Vorschläge, was Deutschland und Europa jetzt tun** können, um den Kampf für Freiheit und Menschenrechte zu unterstützen.

Anstrengung lohnt sich durch höhere Zuverdienstgrenzen wieder. Aus- und Weiterbildung rückt stärker in den Fokus. Das Prinzip „Fördern und Fordern“ bleibt bestehen. **Das neue Bürgergeld trägt die Handschrift der FDP.**

THEME
N

MELDUNGE
N

STELLENAUSSCHREIBUN
GEN

TERMIN
E



© shutterstock / sbuec

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in der Krise erhalten

Wir Freie Demokraten drängen weiterhin auf eine Laufzeitverlängerung aller drei verbliebenen deutschen Atomkraftwerke bis ins Jahr 2024. Der nunmehr knappe Zeitplan für einen Beschluss über den Weiterbetrieb geht auf die monatelange Blockade der Grünen in dieser Frage zurück. Wir sind bereit, schon in der nächsten Woche einen Beschluss des Bundestags herbeizuführen. „Das ist schlicht eine Frage der Vernunft in der aktuellen Energiekrise. Und zwar gleich dreifach: Mit Blick auf die Versorgungssicherheit, mit Blick auf den Strompreis und mit Blick auf das Klima, weil wir andernfalls mehr Kohle verstromen müssen“, erläutert FDP-Vize Johannes Vogel.

Auch Generalsekretär Bijan Djir-Sarai mahnt, der Reservebetrieb von zwei Kernkraftwerken bis April 2022 sei in der aktuellen Energiekrise zu wenig. „Es geht auch um europäische Solidarität: Wir können nicht erwarten, dass uns Nachbarländer mit Energie aushelfen, solange wir selbst nicht alle Kapazitäten nutzen.“ Nur durch eine deutliche Ausweitung des Energieangebots durch befristeten Weiterbetrieb der Kernkraftwerke kann es gelingen, die Energiepreise zu senken und die Inflation zu bekämpfen.

Mit der Gas- und Wärmepreisbremse hat die Regierungskoalition bereits eine entscheidende weitere Maßnahme zur Entlastung und Stabilisierung auf den Weg gebracht. In dieser Woche hat die Expertenkommission ihre Vorschläge vorgelegt, die spürbare Entlastung mit einem Sparanreiz verbinden. Diese Vorschläge wollen wir jetzt schnell im Parlament beraten und umsetzen, damit die ersten Entlastungen noch in diesem Jahr bei den Gas- und Wärmekunden ankommen.

► Mehr

An der Seite der mutigen Frauen im Iran



„Was wir sehen, ist eine Revolution“, sagt FDP-Generalsekretär Bijan Djir-Sarai. Mahsa Amini, eine junge Frau, die ihr ganzes Leben vor sich hatte, wurde aus dem Leben gerissen. Ihren Tod hat ein Regime zu verantworten, das Menschenrechte mit Füßen tritt, betont Djir-Sarai. Seit vielen Wochen sehen wir Freiheitskämpferinnen und Freiheitskämpfer, die ihr Leben riskieren in ihrem Kampf um Würde, Menschenrechte und Selbstbestimmung. Wir unterstützen diese mutigen Frauen und Männer und fordern ein Ende der staatlichen Gewalt, sofortige und transparente Aufklärung der Repressionen durch unabhängige Instanzen, ein Ende der Internetzensur und den Aufbau einer VPN-Infrastruktur, Sanktionen gegen die verantwortlichen Menschenrechtsverletzer inklusive Visa-Sperren und das Einfrieren von Vermögen in Europa. Außerdem wollen wir verhindern, dass Gesichtserkennungs-Software in den Iran exportiert wird. Das Atomabkommen mit dem Iran muss zudem hinterfragt werden. „Wenn die europäische Staatengemeinschaft mit Deutschland weltweit glaubwürdig und unerschütterlich für Freiheit und Menschenrechte eintreten will, muss sie ins Handeln kommen“, so Djir-Sarai.

- [Gastbeitrag von Bijan Djir-Sarai](#) für die Frankfurter Allgemeine Zeitung: „Was Deutschland jetzt für die mutigen Iraner tun muss“
- [Beschluss des FDP-Präsidiums](#): „An der Seite der iranischen Frauen im Kampf um Freiheit“

► [Mehr](#)

Das neue Bürgergeld: Anstrengung lohnt sich!



Das neue Bürgergeld heißt vor allem eins: Anstrengung lohnt sich wieder! Wir verbessern damit die Chancen, um sich aus der Abhängigkeit von Sozialleistungen zu befreien. Auf Initiative der FDP werden endlich die Hinzuverdienstregeln für Erwachsene und Jugendliche verbessert. Mit dem Bürgergeld schaffen wir die Anrechnung von Minijobs bei Jugendlichen und bei jungen Erwachsenen, die sich in Ausbildung befinden, komplett ab. Sie sollen die Erfahrung machen können, dass sich Arbeit immer lohnt. Auch für Erwachsene im Leistungsbezug gibt es Verbesserungen: Einkommen zwischen 520 Euro und 1000 Euro werden künftig nur noch mit 70 Prozent statt aktuell 80 Prozent angerechnet.

Zudem setzt das Bürgergeld stärker auf Aus- und Weiterbildung. Derzeit haben zwei Drittel aller Langzeitarbeitslosen keine abgeschlossene berufliche Ausbildung. Mit dem Bürgergeld wird deshalb der sogenannte Vermittlungsvorrang abgeschafft. Dieser sorgt bisher dafür, dass der Versuch, jemanden kurzfristig in Arbeit zu vermitteln, immer Vorrang vor der Qualifizierung hat – auch wenn dies nicht dazu führt, Menschen nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Das Prinzip „Fördern und Fordern“ bleibt weiterhin bestehen – wer Termine wiederholt versäumt, wird sanktioniert.

Übrigens: Am **18. Oktober um 20:00 Uhr** findet eine **digitale Infoveranstaltung** zum Bürgergeld von FDP-Bundesvorstandsmitglied Jens Teutrine statt. Zur Anmeldung geht es [hier](#). Unter dem folgenden Link finden Sie auch unsere Argumente zum Bürgergeld.

► [Mehr](#)

Nach der Niedersachsen-Wahl

Das Wahlergebnis in Niedersachsen fordert von uns Freien Demokraten, unser Profil, unsere Rolle und Bedeutung als einzige liberale Kraft der Mitte deutlicher erkennbar zu machen. Wir besitzen ein klares Leitbild und einen funktionierenden Wertekompass. Trotzdem ist es uns nicht hinreichend gelungen, für die Wählerinnen und Wähler als liberale Partei der Mitte erkennbar zu werden. Aber: Nach dem politischen Rückschlag schauen wir nach vorn. Für den Parteivorsitzenden Christian Lindner gilt: „Die wirtschaftliche Erneuerung unseres Landes und der Erhalt des Wohlstands haben jetzt höchste Priorität.“

Das müsse sich auch wiederfinden in der Agenda der Bundesregierung, stellt Lindner klar. Auch die Ampelregierung insgesamt müsse sich der Herausforderung stellen, für ihre Politik in Deutschland mehr Unterstützung zu erreichen. Angesichts der drohenden Rezession und den düsteren Aussichten für die deutsche Wirtschaft sei vor allem nicht die Zeit für zusätzliche Belastungen und Bürokratie. Die Regierungsbeteiligung der FDP an der Ampel-Koalition stellt Lindner nicht infrage: „Wir setzen gutes Regieren in der Bundesregierung fort“, versprach der Parteichef. Gerade in Zeiten der Krise gehe das Land vor der Partei.

► Mehr

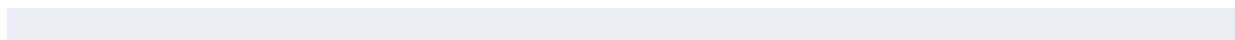
CL+ | Der neue Podcast mit Christian Lindner



In seinem neuen Podcast CL+ diskutiert Christian Lindner regelmäßig mit Persönlichkeiten aus Kultur, Sport, Wirtschaft und Politik über die drängenden Fragen unserer Zeit. In der Auftakt-Episode trifft Lindner auf Michel Friedman. Friedman ist Jurist, Publizist, Künstler und Philosoph, vor allem aber ein aufmerksamer Beobachter unserer Gesellschaft. Die

beiden sprechen über den gesellschaftlichen Umgang mit Unsicherheiten, das Verhältnis zwischen Wohlstand und Freiheit und über die liberale Demokratie im globalen Wettbewerb der Systeme.

Sie finden den neuen Podcast bei [Spotify](#), [Apple Podcasts](#), [YouTube](#) und auf fdp.de/clplus. Abonnieren Sie den Podcast auf Ihrer bevorzugten Plattform, um keine neue Folge zu verpassen. Auch über eine Bewertung freuen wir uns. Für Feedback, Anregungen und Vorschläge zu weiteren Themen und Gästen schreiben Sie gerne eine E-Mail an christian.lindner@fdp.de.



Female Future Forum auch im Livestream



Wir sind davon überzeugt, dass Vielfalt eine große Chance für uns alle ist. Um die Vielfalt der Erfahrungen, Perspektiven und Ideen auszutauschen und zu diskutieren, veranstalten wir das Female Future Forum am 21. Oktober in Berlin. Das Format bringt engagierte Mitglieder der Freien Demokraten, Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sowie externe

Expertinnen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zusammen. Ausgewählte Programmpunkte können Sie am **21. Oktober ab 14:00 Uhr** auch im **Livestream** unter fdp.de/live verfolgen. Mehr zum Programm finden Sie unter dem folgenden Link.

► [Mehr](#)

Die FDP-Fraktion Hessen sucht:

- Teamassistent/-in (w/m/d)
- Referent/-in für Recht, Justizvollzug und Datenschutz (w/m/d)
- Fachkraft für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (w/m/d)

Die FDP-Fraktion Mecklenburg-Vorpommern sucht:

- Referent/-in Parlamentarischer Untersuchungsausschuss Stiftung Klima- und Umweltschutz M-V (w/m/d)
- Bürosachbearbeiter/-in Parlamentarischer Untersuchungsausschuss Stiftung Klima- und Umweltschutz M-V (w/m/d)
- Referent/-in Sekretariat Enquete-Kommission „Jung sein in MV“ (w/m/d)
- Wissenschaftliche/-r Referent/-in (w/m/d)
- Referent/-in für Digitalisierung, Onlinedienste und -kommunikation (w/m/d)

Die FDP-Fraktion Rheinland-Pfalz sucht:

- Jurist/-in für den Bereich Inneres, Sport, Landesplanung und Recht (w/m/d)

Die Jungen Liberalen suchen:

- Zahlenmenschen (w/m/d)
- Office Administration (w/m/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Politik (w/m/d)

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sucht:

- Assistent/-in der Abteilungsleitung Ressourcen (w/m/d)
- Sachbearbeiter/-in Veranstaltungsmanagement in Teilzeit (w/m/d)
- Assistent/-in der Abteilungsleitung Ressourcen (w/m/d)
- Sachbearbeiter/-in Zentrales/Finanzcontrolling (w/m/d)
- Haustechniker/-in im Bereich Veranstaltungselektrik/-technik, Betriebs- und Gebäudetechnik (w/m/d)
- Assistent/-in der Abteilungsleitung Ressourcen (w/m/d)
- Sachbearbeiter/-in Zentrales Finanzcontrolling (w/m/d)
- Sachbearbeiter/-in Veranstaltungsmanagement (w/m/d)
- Hausmeister/-in (w/m/d)
- Referent/-in Themenmanagement Bürgerrechte (w/m/d)
- Projektleiter/-in Westafrika (w/m/d)
- Assistent/-in der Abteilungsleitung Ressourcen (w/m/d)
- Referent/-in Themenmanagement Bürgerrechte (w/m/d)

Weitere Stellenausschreibungen der FDP-Bundestagsfraktion finden Sie **hier**.

Termine

- Digitaler Austausch mit Jens Teutrine zum Bürgergeld 📅
18.10.2022
- Volker Wissing beim Deutschen Logistik-Kongress 📅 19.10.2022
| Berlin
- Female Future Forum - Chancen. Fortschritt. Vielfalt. 📅
21.10.2022 | Berlin
- 65. Bundeskongress der Jungen Liberalen 📅 04.11.2022 | Kassel

Impressum

Redaktion: Hans-Dietrich-Genscher-Haus, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin,
Tel.: 030 284958-0, E-Mail: freibrief@fdp.de, Internet: www.fdp.de

Verantwortlich: Michael Zimmermann, Bundesgeschäftsführer

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen wollen, können Sie ihn hier
wieder [abbestellen](#).